

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

No. 122.

Donnerstag den 10. October

1844.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1844.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Jahr	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		B.	L.	B.	L.	B.	L.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Oct.	2.	27	9.0	27	8.0	27	7.0	—	7	—	10	trüb	☉ Wolken	trüb	—	4	8	0		
	3.	27	6.0	27	7.0	27	8.0	—	8	—	9	heiter	☉ Wolken	☉ Wolken	—	4	9	0		
	4.	27	8.0	27	8.0	27	9.0	—	8	—	12	☉ Wolken	☉ Wolken	heiter	—	4	11	0		
	5.	27	11.0	27	10.8	27	11.0	—	9	—	12	heiter	"	"	—	4	0	0		
	6.	27	11.0	27	10.8	27	10.0	—	11	—	12	trüb	"	☉ Wolken	—	5	1	0		
	7.	27	8.8	27	7.2	27	7.0	—	11	—	13	regnerisch	Wolken	regnerisch	—	5	2	0		
	8.	27	8.0	27	9.0	27	9.4	—	9	—	7	Regen	Regen	Regen	—	0	5	0		

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1600. (2) No. 4139.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Anton Paulin'schen Erben die stückweise Veräußerung der zu Jeschza sub Conscr. Nr. 27 liegenden, der Gült Neuwelt sub Urb. Nr. 58 et Rectf. Nr. 34 dienstbaren Verlasshube in nachstehenden Partien, als:

1. Des Wohnhauses zu Jeschza, an der Wiener Commercialstraße sub Conscr. Nr. 27, sammt Wirtschaftsgebäuden, Hofraum, Garten und dabei befindlichem Wiesgrund, im Flächeninhalte pr. 1 Joch 917 □ Klafter, um 500 fl.
2. des Ackers per L. p. im Flächeninhalte pr. 4 Joch 1390 □ Klafter, und zwar in 5 Abtheilungen, drei um 100 fl. und zwei um 150 fl.
3. des Krautackers im Flächeninhalte pr. 345 □ Klafter, um 40 fl.
4. der Wiese Bernkoje ob der Zbernutscher Brücke, im Flächeninhalte pr. 1150 □ Klafter, um 80 fl.
5. der Wiese Bernkoje unter der Zbernutscher Brücke, im Flächeninhalte pr. 6 Joch 297 □ Klafter, in 4 Abtheilungen, um 200 fl.

bewilliget, und deren Vornahme unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Ratification, auf den 18. October l. J. Vormittags 9 Uhr in loco der Realität zu Jeschza mit dem Anhang anberaumt worden, daß für den Fall, als sich ein Liebhaber für den ganzen großen Acker per Lip, oder die große Wiese Bernkoje einfinden sollte, derselbe, wenn er den gesammten bei der theilweisen Versteigerung erzielten Meistbot, oder im weiteren Versteigerungswege noch einen höheren Betrag bezahlen wollte, den Vorzug haben würde. Zugleich wird noch bemerkt, daß die Kauflustigen nur gegen Erlag des für jede einzelne Parzelle bestimmten Badiums oder Stellung eines tauglichen Bürgen zur Licitation zugelassen werden.

Die weiteren Licitationsbedingungen können täglich hieamt eingesehen werden.

Laibach am 4. October 1844.

3. 1574. (3) No. 3776.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Joseph Kastlitz von Oberkafschel, gegen Lucas Tertnik von ebendort, wegen schuldigen 169 fl. 38 kr., in die Feilbietung der dem Executen gehörigen, zu Oberkafschel sub H. Nr. 14 liegenden, der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 36 dienstbaren Halbhube, im erhobenen Schätzungswerte von 1262 fl. 40 kr. und der auf 118 fl. 44 kr. geschätzten Fahrnisse gewilliget und es sey in deren Vornahme 3 Tagsetzungen in loco der Realität und zwar auf den 28. October, 25. November und 23. December l. J. Vormittags 9 Uhr festgesetzt worden. Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Beilage eingeladen, daß obige Subrealität sammt Fahrnissen bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsetzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werde hintangegeben werden und daß jeder Licitant für die Subrealität 100 fl. als Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen habe. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramt eingesehen werden.

Laibach am 12. September 1844.

3. 1576. (3) No. 2720.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht. Es haben sich alle jene, die auf den Verlaß des verstorbenen Andreas Zhelesnik, Müller im Markte Reifnitz, unter was immer für einem Rechtstitel etwas anzusprechen gedenken, in diese Amtskanzlei am 25. October l. J., bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen des § 4. § b. G. B. anzumelden und ihre Ansprüche rechtshältig darzutun.

Bezirksgericht Reifnitz den 17. September 1844.

3. 1568. (2)

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prem zu Feistritz werden hiemit alle jene, welche auf die in dem nachfolgenden Ausweise verzeichneten gerichtlichen Waisendeposita, für welche sich binnen der Verjährungsfrist von 32 Jahren Niemand gemeldet hat, einen

3. 2388.

Anspruch zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, ihre darauf bezüglichen Rechte sogleich binnen Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, seit der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Laibacher Intelligenzblätter, hieramts anzumelden, und geltend zu machen, widrigens diese Deposita als caduc erklärt, und dem hohen Kerar eingewantwortet werden würden.

A u s w e i s

der bei dem Waisendepositenamte des k. k. Bezirkscommissariates Prem zu Feistritz erliegenden Deposita, für welche sich binnen der Verjährungsfrist Niemand gemeldet hat.

Post- Depositen- Nrus.	N a m e der Pflegebefohlenen	I n h a l t d e s D e p o s i t u m s	B e t r a g d e s d e p o n i r t e n S c h u l d s c h e i n e s i n C. M.	
			fl.	kr.
1 3	Georg, Joseph, Maria Bratesch	Schuldbrief des Blas Bratesch von Waatsch, ddo. 8. April 1805, intab. eodem	167	31 ¹ / ₄
2 4	Joseph Adamitsch	Schuldbrief des Paul Jellouscheg aus Feistritz, ddo. 19. Juni 1805, intabulirt 14. August 1805, pr.	100	58
3 6	Jakob Slauz	Schuldbrief des Thomas Brumen für Andreas Slauz aus Grafenbrun, ddo. 25. Juni 1792 et intab. 31. October 1792	40	—
4 8	Barthelmä Kösch	Schuldbrief des Mathias Kösch aus Grafenbrun, ddo. 2. März 1793, intab. 1. Juni 1793	82	16
5 9	Maria Tomschitz	Schuldbrief des Lucas Tomschitz aus Grafenbrun ddo. 2. März 1793 et intab. 1. Juni 1793	72	9 ¹ / ₂
6 10	Johann Krainz	Schuldbrief des Mathias Dellost aus Korittenze, ddo. 27. November 1793 et intabl. 30. März 1794	56	50
7 11	Katharina und Ursula Eippeg.	Schuldbrief des Michael Eippeg aus Waatsch ddo. 22. November 1793, intab. 30. März 1794	170	—
8 12	Georg, Katharina, Mariana Tomschitz	Schuldbrief des Johann Tomschitz von Waatsch, ddo. 17. März 1794 et intab. 30. März 1794	96	5
9 13	Josepha Jenko	Schuldbrief des Marco Domladisch aus Dornegg, ddo. 7. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	42	30
10 14	Lorenz Schürzel	Schuldbrief des Joseph Schürzel aus Dornegg, ddo. 8. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	20	24
11 15	Maria, Helena, Margaretha, Maria Tomschitz	Schuldbrief der Maria Tomschitz nom. des Anton Tomschitz aus Dornegg, ddo. 11. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	290	14
12 16	Georg, Joseph, Helena, Maria Wallentschitsch	Schuldbrief des Nicolaus Wallentschitsch aus Dornegg, ddo. 11. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	642	40
13 17	Katharina Slauz	Schuldbrief des Johann Slauz aus Dornegg ddo. 8. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	21	15
14 18	Katharina, Mariza Bitschitsch	Schuldbrief des Joseph Bitschitsch aus Dornegg, ddo. 9. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	42	30
15 19	Joseph, Barthelmä, Maria, Katharina Bitschitsch	Schuldbrief des Lucas Bitschitsch aus Dornegg, ddo. 11. Juli 1793, et intab. 30. Juni 1804	68	—
16 20	Joseph Novak	Schuldbrief des Anton Novak aus Dornegg, ddo. 11. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	8	30
17 21	Joseph, Maria Malle	Schuldbrief des Anton Malle aus Dornegg, ddo. 11. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	102	30
18 23	Johann, Maria, Ursula, Katharina Bilz	Schuldbrief der Apollonia Bilz aus Feistritz, ddo. 11. Juli 1793, intab. 30. Juni 1804	34	—
S u m m e			2058	23

Post- Nrus.	Depositen- Nr.	Name des Pflegebefohlenen	Inhalt des Depositums	Betrag des deponirten Schuldschei- nes in C. M.	
				fl.	kr.
			Uebertrag	2058	23
19	24	Thomas, Margaretha Schusterschitz	Schuldbrief des Simon Schusterschitz aus Feistritz, ddo. 11. Juli 1793, intab. 20. August 1804	4	—
20	25	Ursula, Maria Hodnig	Schuldbrief des Blas Samša aus Feistritz, ddo. 11. Juli 1793, intab. 22. August 1804	30	—
21	26	Joseph Samša	Schuldbrief des Johann Delleva, nom. Joh. Samša aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 20. August 1804	6.4	43 1/4
22	27	Maria Starz	Schuldbrief des Joseph Starz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	25	30
23	28	Jacob, Andreas, Johann, Helena, Maria Wallenzhizh	Schuldbrief des Anton Wallentschitsch aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	100	—
24	29	Ursula Kirn	Schuldbrief des Martin Kirn aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	17	—
25	30	Lorenz Tomschitz	Schuldbrief des Blas Tomschitz aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	46	45
26	31	Joseph Dougan	Schuldbrief des Anton Schürzel aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	25	—
27	32	Margareth, Maria Kregar	Schuldbrief des Joseph Tomschitz aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	34	—
28	33	Anton Sadu	Schuldbrief des Joseph Sadu aus Feistritz, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	10	—
29	34	Ursula, Marija, Barbara Milosinig	Schuldbrief des Thomas Milosinig aus Feistritz, ddo. 13. Juli 1793, intab. 22. August 1804	12	—
30	35	Andreas Logar	Schuldbrief des Logar aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	29	45
31	36	Apothonia Laurenzhizh	Schuldbrief des Stefan Laurenzhizh aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, et intab. 22. August 1804	17	—
32	37	Ursula, Maria Schürzel	Schuldbrief des Jakob Logar aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	10	12
33	38	Martin Laurenzhizh	Schuldbrief des Urban Laurenzhizh aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	12	—
34	39	Hellena Logar	Schuldbrief des Andreas Logar aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	34	—
35	40	Johann, Helena Kottar	Schuldbrief des Simon Kottar aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	14	—
36	41	Thomas Stemberger	Schuldbrief des Simon Stemberger aus Verbou, ddo. 12. Juli 1793, intab. 22. August 1804	7	—
37	42	Joseph, Barthelmä, Stefan, Marinka, Anna Urbanzhizh	Schuldbrief des Jakob Schürzel aus Grafenbrun, ddo. 17. Juli 1793, intab. 18. April 1805	97	45
38	43	Georg, Ursula, Maria Pust	Schuldbrief des Blas Fattur aus Grafenbrun, ddo. 18. Juli 1793, intab. 18. April 1805	58	39
39	44	Ferin, Lucas Samša	Schuldbrief des Joseph Samša aus Grafenbrun, ddo. 18. Juli 1793, intab. 22. August 1804	34	—
40	46	Martin, Ursula Schein	Schuldbrief des Blas Schein aus Grafenbrun, ddo. 18. Juli 1793, intab. 4. Mai 1805	34	—
41	47	Barthelmä Schein	Schuldbrief des Gregor Schurz aus Grafenbrun, ddo. 18. Juli 1793, et intab. 4. Mai 1805	29	45
42	48	Maria, Katharina Schein	Schuldbrief des Franz Schabek von Waatsch, ddo. 18. Juli 1793, intab. 4. Mai 1805	112	12
			Fürtrag	3467	39 1/4

Post- Nru s	Depositen- Name des Pflegebefohlenen	Inhalt des Depositums	Betrag des deponirten Schuldschei- nes in G. M.	
			fl.	fr.
		Uebertrag	3467	39 ¹ / ₄
43 49	Lucas, Michael Schein	Schuldbrief des Georg Knafelz aus Grafenbrun, ddo 18. Juli 1793, et intab. 4. Mai 1805	17	—
44 50	Joseph, Gregor, Maria Krulz	Schuldbrief des Anton Krulz aus Korittenze, ddo. 16. September 1793, intab. 2. Mai 1805	30	36
45 51	Georg Paulouz	Schuldbrief der Maria Sedmak aus Korittenze, ddo. 16. September 1793, intab. 4. Mai 1805	133	30
46 52	Andreas, Maria, Paulouz	Schuldbrief des Michael Paulouz aus Korittenze, ddo. 18. September 1793, intab. 4. Mai 1805	42	30
47 54	Michael, Margareth Schelle	Schuldbrief des Johann Schelle aus Korittenze, ddo. 22 Juni 1792, intab. 31. October 1792	42	30
48 2	Philipp Kregar	Schuldbrief des Joseph Novak aus Feistritz, ddo. 23. Juli 1804, intab. 22. August 1804 pr.	27	—
		Summa	3760	45 ¹ / ₄

K. K. Bezirksgericht Feistritz am 13. September 1844.

3. 1581. (2) Nr. 3276.

Erledigte Gemeindedienere Stelle.

Für die Hauptgemeinde Feistritz in der Wo-
hein kömmt am 1. November l. J. die Stelle
des Gemeindedieners mit einer Jahreslöhnung
von 96 fl. G. M. zu besetzen.

Bewerber, die des Lesens und Schreibens,
dann der krainischen Sprache kundig, übrigens
auch vollkommen gesittet seyn müssen, haben ihre
gehörig belegten Gesuche bis Ende dieses Mona-
tes hieher zu überreichen.

K. K. Bezirkscommissariat Radmannsdorf
den 1. October 1844.

3. 1580. (2) Nr. 2375.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf
wird bekannt gemacht: Man habe zur Vornahme
der von dem k. k. krainischen Stadt- und Land-
rechte mit Bescheide vom 20. Juli 1844, Z. 6626,
über Ansuchen der k. k. Kammerprocuratur, in
Vertretung der Pfarrkirche in Möschnach, wider
Bartelmä Klemenzhizh von Möschnach, per. schul-
digen 56 fl. 59 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten
bewilligten executiven Feilbietung der zu Mösch-
nach unter H. Z. 22 liegenden, der Herrschaft
Stein sub Rect. Nr. 9¹, Urb. Nr. 459 dienstbar-
en, auf 96¹/₂ fl. geschätzten Halbhube, die Tag-
sagungen in loco Möschnach auf den 30. Sep-
tember, den 30. October und den 30. November
l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr früh mit dem
Beisatze angeordnet, daß die Realität nur bei der
dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe
hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuch-
extract, das Schätzungsprotocoll können in die-
ser Registratur so wie auch bei der k. k. Kammer-
procuratur Laibach zu den gewöhnlichen Amts-
stunden eingesehen werden.

U n m e r k u n g. Bei der ersten Tagsagung ist
kein Kauflustiger erschienen.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 8.
August 1844.

3. 1598. (2) Nr. 2165.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird hie-
mit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des
Michael Suscha von Niederdorf, wider Lorenz
und Georg Suscha von dort, wegen aus dem
Urtheile ddo. 31. August 1825, Z. 1009, schuldigen
430 fl. 52 kr. c. s. c., in die Reassumirung
der schon mit dießgerichtlichem Bescheide vom 20.
März 1844, Z. 743, bewilligten, in Folge der sistir-
ten, einzigen executiven Feilbietung der, dem
Executen gehörigen, gerichtlich auf 695 fl. 45 kr.
und 128 fl. 20 kr. bewertheten, in Niederdorf
gelegenen ³/₈ Hube gewilliget, und zu deren Vor-
nahme der 4. November d. J. Vormittag 9 Uhr
in loco der Realität bestimmt worden.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Bei-
satze in die Kenntniß gesetzt, daß die Realität
hiebei auch unter dem Schätzungswerthe hintan-
gegeben werden wird und daß zu den gewöhnli-
chen Amtsstunden der Grundbuchsextract, die Li-
citationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll
hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Senofsch am 27. Au-
gust 1844.